

| Ähnliche Themen | Übersicht |
|-----------------|---|
| | VORLAGEN FÜR GASTFAMILIEN 1 INFORMATION ZU VORLAGEN FÜR GASTFAMILIEN 1 GASTFAMILIENBOGEN 2 EHRENKODEX UND SELBSTAUSKUNFT FÜR GASTFAMILIEN..... 3 VERHALTENSREGELN FÜR GASTFAMILIEN 4 |

Vorlagen für Gastfamilien

Information zu Vorlagen für Gastfamilien

Liebe Gastfamilie,

vielen Dank, dass Sie sich für eine aktive Teilnahme am Austauschprogramm entschieden haben und sich als Gastfamilie für Jugendliche zur Verfügung stellen. Durch Ihr Engagement wird die internationale Jugendarbeit im Sport erst ermöglicht, welche maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung und interkulturellen Sensibilisierung nicht nur der jugendlichen Gäste, sondern ebenso aller Teilnehmenden beiträgt. Dabei bereichern Gastfamilienaufenthalte die Austauschprogramme auf bedeutungsvolle Weise und sind mit wertvollen Erfahrungen für alle Beteiligten verbunden.

Bei internationalen Begegnungen entstehen neue, besondere Freundschaften und Beziehungen zwischen den Teilnehmenden, den Betreuer*innen und den Gastfamilien. Diese sollen achtsam und respektvoll gestaltet werden. Daher setzen wir präventive Maßnahmen ein, damit kulturelle Begegnungen und insbesondere Gastfamilienaufenthalte als wertvolle Erfahrung ermöglicht werden können und gleichzeitig der Schutz der Teilnehmenden gewährleistet wird.

Aus organisatorischen Gründen und zur Einhaltung des Jugendschutzes hat die dsj folgende Unterlagen entwickelt:

- Gastfamilienbogen: Dieser dient zur Erfassung näherer Informationen über Sie als Gastfamilie und hilft bei einer adäquaten Zuteilung der Gäste für Ihre Familie. Die Angabe, welche Familienmitglieder aktiv am Austausch teilnehmen, ist hilfreich.
- Ehrenkodex und Selbstauskunft: Dieses Dokument ermöglicht den Verantwortlichen der Gastfamilien mit Ihren Familienmitgliedern, die während des Austauschprogramms im Haushalt wohnen, aktiv persönlich zu bekunden, dass sie sich für den Schutz der Ihnen anvertrauten Jugendlichen einsetzen.
- Verhaltensregeln: Klare Verhaltensregeln geben Handlungssicherheit für einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander.

Gastfamilienbogen

ANGABEN ZUR GASTFAMILIE UND DEUTSCHEN AUSTAUSCHPARTNER/INNEN

| | | | |
|--|--------------|----------------|---|
| Nachname, Vorname (Elternteil I): | | | Alter: |
| Nachname, Vorname (Elternteil II): | | | Alter: |
| Adresse | | Kontakt | |
| Straße: | | Telefon: | |
| PLZ: | | Handy: | |
| Ort: | | E-Mail: | |
| Angaben zu weiteren <u>im Haushalt lebenden Personen während der Jugendbegegnung mit Verwandtschafts-/</u> <u>Beziehung (VB) zu den Elternteilen und Angaben zur Teilnahme am Austauschprogramm (TN):</u> | | | |
| Name | Alter | VB | TN |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

| |
|--|
| 1. Wie wird der Gast untergebracht (eigenes Zimmer/teilt sich Zimmer mit...)? |
| 2. Spricht eine der oben genannten Personen eine zum Austausch passende Fremdsprache (z.B. Landessprache und/oder Englisch)? Wenn ja, welche? |
| 3. Welcher Sport wird in Ihrer Familie betrieben? |
| 4. Gibt es in der Familie Haustiere, wenn ja, welche? |
| 5. Wer könnte/ist deutsche/r Austauschpartner/in für den Gast in Ihrer Familie sein? |

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Ehrenkodex und Selbstauskunft für Gastfamilien

Ehrenkodex

Wir als Gastfamilienmitglieder der Gastfamilie _____ versprechen, dass

- wir mit dem uns anvertrauten Gast verantwortungsbewusst, vertrauensvoll und wertschätzend umgehen.
- wir dem Gast eine sichere, respektvolle und passende Umgebung bereitstellen, in der sich Vertrauen und Freundschaft entwickeln können.
- wir die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen des uns anvertrauten Gasts, im Rahmen des Zusammenlebens respektieren.
- wir auf das Recht des uns anvertrauten Gasts und das unserer Familie auf körperliche Unversehrtheit achten und zum Schutz vor Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, beitragen.
- Bei Kenntnis über einen Verstoß gegen den Ehrenkodex, informieren wir umgehend die Betreuer/in _____ des Austauschprogramms.

Selbstauskunft

Weiterhin versichern wir, dass wir zu keiner Zeit wegen einer Straftat gegen sexualisierte Selbstbestimmung¹ rechtskräftig verurteilt wurden und auch kein solches Ermittlungsverfahren gegen uns eingeleitet ist.

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Selbstauskunft und verpflichte mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes. Ich habe ebenso die Verhaltensregeln zur Kenntnis genommen. (Unterschriften aller im Haushalt lebenden Personen ab 18 Jahren):

| | | |
|------------|------|--------------|
| Ort, Datum | Name | Unterschrift |
| Ort, Datum | Name | Unterschrift |
| Ort, Datum | Name | Unterschrift |
| Ort, Datum | Name | Unterschrift |
| Ort, Datum | Name | Unterschrift |

¹ §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a Abs. 3, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 Strafgesetzbuch

Verhaltensregeln für Gastfamilien

Verhaltensregeln für einen achtsamen und respektvollen Umgang mit dem Gast:

- In der Zeit des Austauschprogramms übernehmen Sie als Gastgeber die Aufsichtspflicht für den Gast.
- Für Sie ist die Einhaltung des Jugenschutzgesetzes² stets zu gewährleisten.
- Die Gastfamilie trägt dafür Sorge, dass der Gast sicher und in Begleitung zu einzelnen Programmpunkten hin- und zurückkommt.
- Falls der Gast das Zimmer mit einer anderen Person teilt, soll dies nur mit einer/m Jugendlichen gleichen Geschlechts und möglichst gleichen oder ähnlichen Alters sein. Kein Gastgebernteil schläft alleine in einem Zimmer mit dem Gast.
- Das Betreten des Raums, in dem sich der Gast gerade wäscht und/oder umkleidet, ist von den Gastfamilienmitgliedern zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Sie keinen körperlichen Kontakt gegen den Willen des Gastes ausüben (z.B. bei einer Umarmung).
- Fragen Sie nach, ob der Gast damit einverstanden ist, wenn Sie Fotos oder Videos von ihm/ihr machen.
- Beim deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch handelt es sich um einen alkoholfreien Austausch.

Abweichungen von den genannten Verhaltensregeln sind nur möglich, wenn es hierfür gute Gründe gibt, hierüber zuvor mit den verantwortlichen Betreuer*innen gesprochen wurde und diese zugestimmt haben.

² https://www.kenn-dein-limit.info/fileadmin/user_upload/factsheets/BZGA_Kenn_dein_Limit_Jugenschutzgesetz.pdf